

**Zeitschrift:** Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Herausgeber:** Sozialdemokratische Partei der Schweiz  
**Band:** 52 (1973)  
**Heft:** 7-8

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Sie wissen mehr als die meisten

Wir helfen Ihnen, dass es dabei bleibt. Wahrscheinlich kennen Sie uns: das «Neue Forum» bietet Ihnen zuverlässige Background-Information über wesentliche politische und kulturelle Entwicklungen. Sie gewinnen Informationen, die Ihnen die Massenmedien nicht bieten.

Das «Neue Forum» garantiert Ihnen ein breites Spektrum von Meinungen. Die Zeitschrift wird von einer Gruppe engagierter Christen, Sozialdemokraten und kritischer Linker gemacht. In den jüngsten Heften schrieben zum Beispiel Wolfgang Abendroth, Simone de Beauvoir, Ernst Bloch, Angela Davis, Helmut Gollwitzer, Leszek Kolakowski, Ernest Mandel, J.-P. Sartre; aber auch Schriftsteller wie Oswald Wiener, Hans G. Helms, Peter Handke.

Schwerpunkte kommender Hefte: Schul- und Unterrichtsmodelle; Analyse und Kritik der KPen; Demokratisierung am Arbeitsplatz; bürgerliche und marxistische Ästhetik.

Sie gewinnen durch das «Neue Forum» auf zeitsparende Weise gründlichen Überblick über den Stand der gesellschaftspolitischen Diskussion. Zugleich unterstützen Sie eine Zeitschrift, die wegen ihrer kritischen Einstellung auf die Solidarität ihrer Leser angewiesen ist. Das «Neue Forum» ist seit 1970 im Eigentum der Redakteure und erreichte 1973 eine monatliche Auflage von 25 000.

## Die Redakteure des «Neuen Forum»



PS:  
Es gibt stark verbilligte  
Mehrjahresabonnements.

An das «Neue Forum», Museumstrasse 5, A-1070 Wien  
Ich bestelle  das neueste Heft zu öS 27, DM 3,80, sFr. 4.50  
 ein Jahresabonnement zu öS 270, DM 38,—, sFr. 45.—  
 ein kostenloses älteres Probeheft

Name

Adresse